

Die beliebtesten Sportwagen der Deutschen

Top Ten Sportwagen: Porsche dreimal auf dem Treppchen / Mit AutoScout360° ganz nah ran an die Traumautos

München, 28. Mai 2018. Wer Speed liebt, träumt hierzulande oft von einem Porsche: Gleich drei Modelle aus Zuffenhausen führen das Ranking der beliebtesten Sportwagen an, wie eine aktuelle Auswertung von AutoScout24, dem europaweit größten Online-Automarkt, zeigt. Das Beste: Mit AutoScout360° lassen sich die Traumsportwagen direkt von innen und außen ansehen – wie bei einer Probefahrt. „Keiner muss sich heute mehr die Nase an der Seitenscheibe eines Porsches oder Ferraris plattdrücken“, sagt Felix Frank, Vice President bei AutoScout24. „Mit AutoScout360° nimmt man online einfach selber Platz.“

Tatsächlich sind der Porsche Boxster, der Porsche 911 und der Porsche Cayman die drei beliebtesten Sportwagen, aber auch Mercedes und Audi schaffen es mit je zwei Modellen in die Top Ten. Billig ist das Rennvergnügen nicht, die Spanne reicht vom vergleichsweise günstigen Audi TT, der gebraucht durchschnittlich 37.474 Euro kostet, bis zum Ferrari California für stolze 148.989 Euro. Das Ranking beruht auf dem Verhältnis von Seitenaufrufen bei AutoScout24 und dazugehörigen Kontaktaufnahmen.

Porsche holt Gold, Silber und Bronze

Die Idee ist 20 Jahre alt, aber sie ist nach wie vor aktuell: Ein Porsche als Einsteigermodell. Halbwegs bezahlbar, aber dennoch unverwechselbar Porsche. Die Rede ist vom Boxster, der 1996 als Nachfolgemodell des 550 Spyders galt, aber auch schon viele Komponenten des 911ers vorwegnahm. Der größte Unterschied der gar nicht so ungleichen Brüder: Der Preis! So kostet der auf Platz eins im Sportwagenranking vordringende Boxster im Schnitt 43.558 Euro, der auf dem zweiten Platz rangierende Porsche 911 mit 81.986 Euro fast 40.000 Euro mehr. Als dritter im Bunde platziert sich der Cayman mit 69.563 Euro im preislichen Mittelfeld zwischen Boxster und 911er.

Mercedes und Audi im Mittelfeld

Auf Platz vier und zehn schieben sich der Mercedes-Benz SL für durchschnittlich 61.418 Euro und der mehr als doppelt so teure Mercedes-Benz AMG GT (131.271 Euro), der bei seiner Markteinführung 2014 als klare Kampfansage an den Evergreen Porsche 911 galt. Der fünftplatzierte Audi TT ist mit durchschnittlich 37.474 Euro der günstigste Sportwagen im Ranking, sorgt aber gerade in den leistungsstärkeren Varianten für besonderen Fahrspaß. Als TT RS gilt er als bezahlbare Alternative zum Supersportwagen Audi R8 (103.383 Euro), der sich auf Platz neun positioniert.

Rassiger Italiener und Glamour Boys

Der einzige Italiener in der Runde ist der Ferrari California auf Platz sechs. Mit 148.989 Euro ist er zwar der teuerste im Bunde, dafür aber auch einer der Schnellsten. Die mittlerweile dritte Auflage hat 560 PS unter der Motorhaube und beschleunigt in 3,6 Sekunden von 0-100 km/h. Auch die älteren Generationen sind mit 460 PS respektive 490 PS unwesentlich langsamer. Damit dürfte der California die meisten Modelle bequem auf Abstand halten.

Er ist das Symbol amerikanischer Freiheit und Fahrzeugkultur und auch James Bond machte in „Diamantenfieber“ eine gute Figur in ihm. Die Rede ist vom Ford Mustang, der mit einem Durchschnittspreis von 37.614 Euro den siebten Platz im Ranking einnimmt. 2014 erfuhr der Klassiker eine Neuauflage als Coupé und Cabriolet und seit 2017 ist der Mustang als Facelift mit einem digitalen Cockpit unterwegs. Leicht geänderte Scheinwerfer und Lufteinlässe auf der Motorhaube unterscheiden das Ponycar optisch von seinen Vorgängern.

Auch Jaguar hatte bereits seinen Auftritt bei James Bond, zuletzt 2015 in „Spectre“ – allerdings nicht mit dem Jaguar F-Type, der im AutoScout24-Ranking auf Platz 8 vorfährt, sondern mit dem Jaguar XJ. Der Jaguar F-Type ist sowohl als Coupé als auch als Cabriolet erhältlich und wird mit einem Durchschnittspreis von 69.563 Euro angeboten. Ursprünglich nur mit V6- oder V8-Motor ausgestattet, gibt es seit 2018 auch ein Einstiegsmodell mit vier Zylindern. Mit 300 PS und einer Beschleunigung von 0-100 km/h im 5,7 Sekunden muss sich aber auch dieses nicht verstecken – vielleicht sollte James einmal darüber nachdenken.

Mit AutoScout360° direkt online durchstarten

Wer jetzt Lust auf eine Probefahrt mit den Traumsportwagen der Deutschen hat, muss nicht sofort zum Händler fahren. Mit dem neuen Service AutoScout360° lässt sich bequem online eine Runde drehen: Drehen, zoomen, virtuell einsteigen – das ist jetzt bei immer mehr Modellen in 360-Grad-Ansicht möglich. „Auf diese Weise erhält der Nutzer ein lebendiges Gefühl für das Fahrzeug“, sagt Felix Frank, Vice President bei AutoScout24. „Gerade bei Traumautos wie dem Porsche 911 oder dem Ferrari California kommt so jeder ganz dicht ran an das Fahrzeug. Das ist fast wie bei einer Probefahrt.“ Weitere Informationen finden sich unter: www.autoscout24.de/autoerlebnis360.

Top Ten der beliebtesten Sportwagen

Januar bis März 2018; auf der Basis des Verhältnisses von Seitenaufrufen und Kontaktaufnahmen; gebrauchte Sportwagen mit mindestens 250 PS

	Hersteller/Marke und Modell	Durchschnittspreis
1.	Porsche Boxster	43.558 Euro
2.	Porsche 911	81.986 Euro
3.	Porsche Cayman	55.674 Euro
4.	Mercedes-Benz SL	61.418 Euro
5.	Audi TT	37.474 Euro
6.	Ferrari California	148.989 Euro
7.	Ford Mustang	37.614 Euro
8.	Jaguar F-Type	69.563 Euro
9.	Audi R8	103.383 Euro
10.	Mercedes-Benz AMG GT	131.271 Euro

Über AutoScout24

AutoScout24 ist europaweit der größte Online-Automarkt. Mit AutoScout24 können Nutzer Gebrauchte- sowie Neuwagen kaufen und verkaufen. Der Marktplatz inspiriert rund um das Thema Auto und hilft, die beste Entscheidung zu treffen. Die TÜV geprüfte [Fahrzeug-](#) und [Preisbewertung](#) liefert wertvolle Orientierungshilfen. So gehen Autokäufer gut informiert und kaufbereit zum Händler. In Deutschland genießt AutoScout24 in seiner Zielgruppe eine einzigartige gestützte Markenbekanntheit von 94 Prozent. Mit mehr als 20 Millionen Downloads

wurde die App von AutoScout24 als beste, kundenfreundlichste App ausgezeichnet (FOCUS-MONEY Studie „Kundenfreundliche Apps“, Heft 14/18).

AutoScout24 gehört ebenso wie ImmobilienScout24 zur Scout24-Gruppe.
Weitere Informationen finden Sie unter www.autoscout24.de

Medienkontakt

Marit-Andrea Meineke
Senior PR & Communications Manager
AutoScout24 GmbH
Tel.: +49 89 444 56-1185
E-Mail: presse@autoscout24.de